

Ein Wochenende in Garmisch-Partenkirchen



Freitag, 11.03.2016:

Am Nachmittag trafen 40 Austauschschüler in Garmisch-Partenkirchen ein, um das bayerische Örtchen zu erkunden und den deutschen Winter zu erleben. Geplant war unter anderem ein Ausflug zum höchsten Berggipfel Deutschlands: der Zugspitze.

Die internationalen Schüler und Schülerinnen machten es sich nach ihrer Ankunft erst einmal in den Zimmern der Jugendherberge bequem. Als es dunkel wurde, brachen wir als Gruppe auf, um mit Fackeln zur **Partnachklamm** zu wandern, die seit 1912 Naturdenkmal ist. Es war kalt, aber wir hatten uns zum Glück alle dick eingepackt. Nach fast zwei Stunden Nachtwanderung waren wir sehr hungrig und fuhren gemeinsam zum **Hofbräustüberl**. Bei Käsespätzle und Schnitzel mit Pommes wärmten wir uns dort schnell wieder auf. Danach ging es zum Schlafen zurück in die Jugendherberge, um fit für den nächsten Tag zu sein.



Samstag, 12.03.2016:

Nachdem wir ausgiebig gefrühstückt hatten, fuhren wir mit dem Bus zur Alpseilbahn. In der Zeit, in der wir auf die Zahnradbahn warteten, hatten wir bei einer **Schneeballschlacht** sehr viel Spaß. Um zur Zugspitze zu gelangen, fuhren wir vom Eibsee aus das letzte Stück mit der **Seilbahn** bis zur Aussichtsplattform auf 2962 m Höhe. Oben angekommen, schien die Sonne und die Aussicht auf die Berge war wunderschön. Auf der Plattform konnte man sogar von Bayern nach Tirol gehen, da die Ländergrenze zwischen Deutschland und Österreich über diesen Gipfel verläuft. Auf der **Zugspitze** hatten wir genug Zeit, um viele Fotos zu knipsen.

Bevor es wieder hinunter nach Garmisch-Partenkirchen ging, verbrachten wir den Mittag auf dem Zugspitzplatt. Dort schauten wir uns die **höchstgelegene Kirche Deutschlands Maria Heimsuchung** an und besichtigten das **Iglu-Dorf**. Die Zeit reichte sogar um **Andenken** einzukaufen und **Schlitten** zu fahren.



Als wir wieder im Tal ankamen, verbrachten wir den Rest des Tages im **Alpspitz-Wellenbad**, bevor wir im Restaurant Mohrenplatz lecker zu Abend aßen. Wie es sich für einen Besuch in Bayern gehört, gab es **Schweinebraten** mit Rotkohl und **Schwammerln mit Spätzle**. Als alle satt waren, fuhren wir zurück in die Jugendherberge, wo die Schüler und Schülerinnen den restlichen Abend verbrachten, sich unterhielten, Karten spielten und Postkarten an Freunde und Familie schrieben.

Sonntag, 13.03.2016:

Nach dem Frühstück gingen wir gemeinsam ins Zentrum Garmisch-Partenkirchens, und lernten dort bei einer Stadtführung noch einiges über Bayern, seine Einwohner und Traditionen. Mit vielen Eindrücken und passenden Souvenirs, verabschiedeten wir uns am Bahnhof voneinander und fuhren nach Hause.

Nach einer so tollen gemeinsamen Zeit fiel uns der Abschied nicht leicht; das Wochenende in Garmisch-Partenkirchen aber wird uns auf jeden Fall noch lang in Erinnerung bleiben.

